

Neustadt Zeitung

Neustadt

Klotzsche

Hellerau

Weixdorf

Bildung hat Priorität

Ferienzeit war wieder Renovierungszeit an den Schulen. An 15 Einrichtungen wurden dafür 2,9 Millionen Euro ausgegeben. Parallel dazu hatten die Handwerker an längerfristigen Objekten zu tun: Die Stadt lässt derzeit 17 Schulen sanieren, erweitern oder neu bauen. Kostenpunkt: 302,5 Millionen Euro. Auch der neue Schulnetzplan trägt den wachsenden Anforderungen und Schülerzahlen Rechnung. „Bildung hat erste Priorität“, sagt Bürgermeister Hartmut Vorjohann. Zwölf neue Schulen sind geplant.

In diesem Schuljahr begann z. B. der Unterricht am neuen Gymnasium Pieschen. Gleichzeitig gingen die 147. Grundschule und die 145. Oberschule an den Start. Auch die Neustadt wird nicht leer ausgehen. In zwei Jahren nehmen die 148. Grundschule und die 151. Oberschule ihren Betrieb auf.

Ihre Christine Pohl



BITTE KEINEN STICK, forderte der Leiter des Stadtarchivs Thomas Kübler augenzwinkernd. Schauburg-Geschäftsführer Stefan Ostertag (r.) erklärte sich bereit, seinerseits einen Brief zu schreiben, um ihn in einer neuen Zeitkapsel zu hinterlegen. In der Mitte Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch. Foto: Möller

Ein Stück Stadt- und Kulturgeschichte

Die Schauburg gehört zur Neustadt wie die Bunte Republik, nur eben länger. 90 Jahre nach seiner Einweihung ist das traditionsreiche Kino eine einzige Baustelle. Geschäftsführer Stefan Ostertag verpasst dem Haus eine Frischzellenkur. Bei dieser Gelegenheit wird das Foyer unterkellert und genau dabei ist es passiert. Bauarbeiter entdeckten im Fundament des Gebäudes eine Zeitkapsel. Sie enthielt neben historischen Münzen ein persönliches Dokument, in dem der Erbauer und Direktor der „Schauburg-Lichtspiele“ Arnulf Huyras detailliert

über seine Befindlichkeiten und die den Bau des Filmtheaters begleitenden Rahmenbedingungen berichtet. Der Investor ging seinerzeit ein hohes Risiko ein. Die Schauburg aber sollte etwas Besonderes werden. Am 15. Oktober 1927 eröffnete Direktor Huyras das erste freistehende Theater in Dresden mit dem Versprechen „...die besten Filme aus aller Welt zu bringen und in der Neustadt eine Kulturgemeinde zu schaffen“.

Neben biografischen Notizen kann man auf den drei mit Maschine geschriebenen Seiten nachlesen, dass es – vorsichtig ausgedrückt – seit eh und je Leute mit zweifelhaften Geschäftsgebaren gab. Zudem bescheinigte Huyras den damaligen Behörden, dass sie

„... sehr schwerfällig und vor allem kleinlich sind. Es wurden unglaubliche Bedingungen gestellt“, heißt es in dem Schreiben wörtlich.

Offenbar haben sich die Dinge wenigstens teilweise zum Besseren gekehrt. Zu Problemen mit der Stadtverwaltung im Rahmen des Hausumbaus befragt, wusste Schauburgbetreiber Stefan Ostertag nichts Nachteiliges zu berichten, als er den Fund am 11. August zusammen mit dem Leiter des Stadtarchivs Thomas Kübler der Öffentlichkeit präsentierte. Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch sprach im Zusammenhang mit dem Fund von einem Stück Stadt- und Kulturgeschichte, das in den Händen des Stadtarchivs auf Dauer gesichert ist. (m-r.)

Am **24. September** ist Bundestagswahl und ich bin Ihr SPD-Direktkandidat. **Gehen Sie wählen** und sorgen Sie mit Ihrer **Stimme für die SPD** dafür, dass unser Land ein Stück gerechter wird.



Richard Kaniewski SPD

Technik Ambiente
LOEWE.
SONOS
LG OLED TV

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10.00 - 19.00 Uhr

Unsere Themen

- Macht und Pracht S. 2
- Nachts ins Museum S. 3
- **Chortreffen** S. 4
- Neue Gleisschleife S. 5
- Bildungsmesse S. 6
- Bauen und Wohnen S. 7
- Akten erzählen S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Konzert

Klotzsche. Im Rahmen der Klotzscher Kulturtage laden die Solisten und Ensembles des Freien Musikvereins Paukenschlag am 27. August in die Alte Kirche Klotzsche, Altklotzsche 63a, ein. Das Konzert widmet sich dem Thema „Martin Luther und die Musik“. Beginn der Veranstaltung ist 19.30 Uhr. (DN)

Bundestagswahl

Bis zum 3. September erhalten die rund 430.000 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, ihre Wahlbenachrichtigung für die Bundestagswahl am 24. September 2017. Die Wahlbenachrichtigung enthält neben den persönlichen Angaben des Wahlberechtigten auch Hinweise zum eigenen Wahlkreis und dem zugeordneten Wahllokal. Genaue Informationen zur Lage des Wahllokals sind ab Mitte August auch online im Themenstadtplan unter www.dresden.de/wahlen zu finden. (StZ)

Elb FOTOFESTIVAL

Pass- und Bewerbungsbilder

LOTTO

Tabakwaren Zeitschriften

Längere Öffnungszeiten:
DO & FR bis 20:00 Uhr

am Albertplatz im Nudelturm

die brille & contactlinse.
fantastisch in Dresden

Sonne Pur 2017

Entspannt sehen

Augen schützen

Sonnengläser mit Korrektur

Paarpreis ab **39,00 €**

Gleitsicht

Paarpreis ab **169,00 €**

Sehen in neuen Dimensionen

25 Jahre Hahmann Optik – 25 % Sonnenbrillenrabatt

HAHMANN OPTIK

relaxed vision center 2017

Langebrück, Dresdner Str. 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 0912

Die nächste „**Neustadt Zeitung**“ erscheint am **20.09.2017**.
Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **11.09.2017**.



Diakonissen
Anstalt
Dresden

Diakonissen
Krankenhaus

Wir laden Sie herzlich ein zur:
VORTRAGSREIHE „GESUNDHEIT IM BLICK“
Mittwoch • 30. August 2017 • 17 Uhr
Integrative Medizin:
Was hilft zusätzlich zur Schulmedizin?
Dr. med. Juliane Bräuer, Klinik für Gynäkologie
Altenzentrum Schwanenhaus
Holzhofgasse 10 • 01099 Dresden



AM TAG DES offenen Denkmals öffnen sich Türen, die sonst verschlossen sind. Foto: Brendler

„Macht und Pracht“ zum Denkmaltag 2017

Der in Deutschland seit 1993 jährlich im September wiederkehrende Tag des offenen Denkmals hat das Ziel, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. In diesem Jahr findet er am 10. September statt und widmet sich dem Motto „Macht und Pracht“.

In der Stadt Dresden öffnen an diesem Tag 48 Kulturdenkmale, so unter anderem der Trinitatisfriedhof in der Johannstadt, der Georgenbau im Stadtzentrum und die Waldschänke in Hellerau. Im Bereich des Ortsamtes Dresden-Pieschen sind am Tag des offenen Denkmals das Sachsenbad (Wurzener Straße), das Zentralwerk (Rieser Straße) und der Dreiseithof Altrachau 21 geöffnet. Das 1929 eingeweihte und seit 1994 geschlossene Sachsenbad, ein bedeutendes Denkmal der sachlichen Moderne in Dresden, hat nur am 10. September von 11–14 Uhr geöffnet. (Kontakt: Claudia Rüdig, BI Sachsenbad, E-Mail: cl_ruediger@yahoo.de)

Das Zentralwerk, 2015 als soziokulturelles Zentrum mit 22 Wohnungen, 66 Ateliers und Gewerberäumen fertiggestellt, lädt am Denkmaltag von 11–18 Uhr zum Besuch. (Kontakt: Barbara Lubich, Zentralwerk e. V., Tel.: 0176 84477557, E-Mail: lubich@zentralwerk.de)

Als drittes Kulturdenkmal vervollständigt der von 14–18 Uhr am 10. September geöffnete Dreiseithof Altrachau 21 das Angebot im Ortsamtbereich Pieschen. (K.B.)

Kontakt: Anja Osiander, Hufewiesen Trachau e. V., Tel.: 8010474, E-Mail: anja.osiander@hufewiesen.de

Fotowettbewerb

Ob Rathaus, Schloss oder Kirche – überall lassen sich Zeichen der Macht entdecken. Dabei spielte die Intention des Bauherren immer eine große Rolle: Wie wollte er sich präsentieren? Was sollte das Gebäude verdeutlichen? Jeder Baustil hat seine eigene, zeitgenössische Formensprache und zeigt mal die verspielteren und mal die düsteren Aspekte des Mottos. Das alles lässt sich auch gut mit der Kamera einfangen. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ruft Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre auf, sich am Jugendfotowettbewerb Fokus Denkmal zu beteiligen. Dabei sind Aufnahmen von Denkmalen gefragt, die zum Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals „Macht und Pracht“ einen Bezug haben. Einsendeschluss ist der 25. September. Die Beiträge können als Digitalfotos (max. 3 je Teilnehmer in guter Auflösung) auf CD oder per E-Mail an die Stiftung gesandt werden: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Referat Tag des offenen Denkmals, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn, tag-des-offenen-denkmals@denkmalschutz.de. (StZ)

Grabstätten auf dem Heidefriedhof Dresden

Eva Schulze-Knabe (1907–1976)

Am 12. März 1942 hatte der sogenannte „Volksgerichtshof“ den kaufmännischen Angestellten Karl Stein (geb. 1902), den Bauarbeiter Albert Hensel (geb. 1895) und den Kunstmaler Fritz Schulze (geb. 1903), allesamt in Dresden wohnhaft, zum Tode verurteilt. Das Urteil an den drei wegen Vorbereitung zum Hochverrat angeklagten Kommunisten wurde am 5. Juni 1942 mit dem Fallbeil in Berlin-Plötzensee vollstreckt. Die Mitangeklagten Eva Schulze-Knabe sowie das Ehepaar Alexander und Gertrud Neroslow erhielten eine lebenslange Zuchthausstrafe.

Die am 11. Mai 1907 in Pirna geborene Eva Knabe, seit 1931 mit dem Maler und Graphiker Fritz Schulze verheiratet, hatte von 1924 bis 1926 in Leipzig und von 1928 bis 1932 an der Dresdner Kunstakademie studiert und war 1931 der Assoziation revolutionärer bildender Künstler Dresden (ASSO) sowie der Kommunistischen Partei Deutschland (KPD) beigetreten. Zum Freundeskreis von Eva und Fritz Schulze gehörten u.a. auch die ASSO-Mitglieder Otto Griebel, Hans und Lea Grundig, Eugen Hoffmann und Alexander Neroslow.

„Als der Faschismus an die Macht kam, wurden Eva und Fritz Schulze in das Polizeigefängnis Dresden und danach in das Konzentrationslager Hohnstein (Sächsische Schweiz) gebracht. [...] Im August 1934 konnte ein guter Verteidiger bei der Freispruch erwirken. [...] 1941, Fritz Schulze war zur faschistischen Wehrmacht eingezogen, wurden Eva Schulze,



SELBSTBILDNIS MIT HUT (o.) und Kenotaph für Eva Schulze-Knabe auf dem Heidefriedhof Dresden.

Abbildungen: Autor

wenig später auch ihr aus der Wehrmacht entlassener Ehemann, erneut verhaftet und mit weiteren Kommunisten angeklagt.“ (in „Maler und Werk“, Kunstheftreihe 1977 – VEB Verlag der Kunst Dresden) Im Zuge der Ermittlungen durch die Geheime Staatspolizei habe sich ergeben, dass die ehemaligen Mitglieder der KPD in Dresden einen organisatorischen Zusammenhalt hergestellt und ihn aufrecht erhalten hätten, indem sie häufig zusammenkamen, sich über politische Tagesfragen im kommunistischen Sinne unterhielten, Betriebszellen bildeten und feindliche Hetzsender abhörten.

Die zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilte Eva Schulze-Knabe wurde 1945 von Soldaten der Roten Armee aus dem nördlich von Chemnitz gelegenen Zuchthaus Waldheim befreit. Seitdem lebte sie freischaffend in Dresden und beteiligte sich mit ihren künstlerischen Mitteln am Aufbau der neuen Gesellschaftsordnung in der DDR. Viele Auszeichnungen hat sie dafür bekommen, darunter die Verdienstmedaille, zweimal den Vaterländischen Verdienstorden und schließlich 1969 den Nationalpreis der DDR.

Am 15. Juli 1976 ist Eva Schulze-Knabe in Dresden verstorben. Im Zusammenhang mit der Bebauung des Areals nördlich der Reicker Straße (1980er Jahre) erhielt dort eine Straße ihren Namen. Nach dem kompletten Rückbau dieses DDR-Neubaubereiches (ab 2003) sind die Straße und damit eigentlich auch ihr Name „bedeutungslos“ geworden. (K. Brendler)

Aus Anlass des 100. Geburtstages von Eva Schulze-Knabe hatten im Jahr 2007 sowohl das Pirnaer Stadtmuseum als auch die Gemäldegalerie Neue Meister in Dresden in Ausstellungen der heute zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Malerin, Kommunistin und Widerstandskämpferin gedacht.

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Wir helfen weiter

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschstr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43



Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens

Von der Schmökerecke zum Medienzentrum

Grundschulen werden mit professionellen Schulbibliotheken ausgestattet

Die meisten Mädchen und Jungen lieben Geschichten – ob erzählt oder vorgelesen. Können sie selbst lesen, steht ihnen die Welt der Bücher, der Medien und des Wissens offen. Schulbibliotheken erleichtern den Weg zum Buch, fördern Lese-spaß und Lernerfolg. Das hat der Dresdner Stadtrat erkannt und die Städtischen Bibliotheken beauftragt, die Dresdner Schulen bei der Einrichtung von eigenen professionellen Bibliotheken zu unterstützen. „Ermöglicht wird das durch den Haushaltsbeschluss, der für 2017 und 2018 100.000 Euro für das Projekt bereitstellt“, sagte Bürgermeisterin Annetrin Klepsch bei der Vorstellung des Vorhabens. Nach dem Motto „kurze Wege für kurze Beine“ soll bei den Grundschulen begonnen werden. Dabei soll an Vorhandenes angeknüpft werden, denn in etlichen Schulen gibt es bereits eine Buchausleihe oder eine Lesecke. „Wir bringen unser professionelles Know-how ein und setzen vor Ort auf ehrenamtliche Kräfte, die z.B. die Öffnungszeiten und die Führung der Bibliothek absichern“, erklärte Prof. Dr. Arend Flemming, Direktor der Städtischen Bibliotheken. Jede Bibliothek erhält eine Grundausrüstung mit rund 250 Büchern, darunter Sach- und Fachliteratur sowie unterrichtsunterstützende Literatur. Ziel ist, Lehrplan und Bibliotheksarbeit zu verbinden. Vorstellbar ist auch, die



EINE EIGENE BIBLIOTHEK zu haben, ist der Wunsch vieler Schulen. Das Kreuzgymnasium verfügt über eine multifunktionale Leselandschaft: Rund 12.000 Medien stehen bereit sowie sechs PC-Arbeitsplätze für die Internetrecherche.

Foto: Pohl

Bibliothek als Lehrraum zu nutzen. Zahlreiche Titel der „Was ist was“-Reihe werden ebenso vertreten sein wie die drei Bände der Reihe „Eintritt frei“ mit den Schwerpunkten Tiere, Pflanzen und Weltkultur. Das Angebot richtet sich vorrangig an Schüler der Klassenstufe 3 und 4, aufbauend auf das Projekt „Lese-stark“, das sich an die ersten beiden Klassenstufen wendet. Geplant sind auch verschiedene Veranstaltungen. Der Anspruch besteht, aus einer gemütlichen Lesecke zum Schmökern weit mehr zu machen: ein Medien- und Informationszentrum der Schule, einen Ort des Lernens, des Lesens und der Kommunikation.

Nach den Herbstferien, am 16. Oktober, sollen die ersten neuen Schulbibliotheken

eingeweiht werden: in der 113. Grundschule in Johannstadt, der 43. Grundschule „Thomas Müntzer“ in Pieschen, in der Grundschule Schönfeld in Weißig, der 129. Grundschule in Strehlen sowie der 81. Grundschule in Plauen. Sie werden von der jeweiligen Bibliothek im Stadtteil unterstützt. Bis zum Start ins Schuljahr 2018/19 werden insgesamt 20 Grundschulen von dem Projekt profitieren. Die Bibliotheken vor Ort sind ein wichtiger Ansprechpartner. Ob die Schulbibliotheken eine Erfolgsgeschichte werden, steht und fällt auch mit engagierten Betreuern. Um ihnen das notwendige Fachwissen zu vermitteln, werden von der zentralen Projektleitung Fort- und Weiterbildungen koordiniert.

(C. P.)

ANZEIGE

16. September: Nachts ins Museum

Zu einer langen Nacht laden am 16. September die Dresdner Museen ein: mit ihren Sammlungen, Sonderprogrammen, Musik und Gastronomie. Über 50 Einrichtungen sind von 18 bis 1 Uhr dabei – von A wie Albertinum bis Z wie ZeitRaum der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Dabei steht auch die Kunst der Gegenwart im Fokus. „In what we trust – worauf wir vertrauen“, fragt der Künstler Niklas Goldbach in den Technischen Sammlungen. Marlene Dumas wird im Albertinum ein Programmpunkt gewidmet – als Möglichkeit der Nachbetrachtung zur Einweihung des Altarbilds in der Annenkirche. Renaissance und Reformation sind ein weiterer Schwerpunkt. Im neu erschlossenen Renaissance-Flügel im Schloss wird „Macht und Mode“ präsentiert in der Ausstellung „Kurfürstliche Garderobe“. Der Mathematisch-Physikalische Salon im Zwinger zeigt „Der



IN DER GEMÄLDEGALERIE Alte Meister werden Kuratorenführungen angeboten und Gespräche rund um das „starke Geschlecht“. Foto: PR

Planeten wundersamen Lauf“ in sieben Minuten, eine Kombination neuer Himmelsbetrachtung und Herrscherlob.

Wie immer wird eine vielfältige Entdeckertour angeboten. Erich Kästner ist als technik-kundiger Netzwerker zu sehen. Gesichter werden abgetastet, gezeichnet und erfasst „Face to face“

im Hygienemuseum, das Hegenbarth-Museum zeigt märchenhafte Rückkehrer aus Russland. „War Richard Wagner ein Freund des Wanderns?“, überlegt das Museum in Graupa. In Pillnitz werden Geheimnisse der Kronprinzessin verraten. Im Stadtmuseum spielt die Pegasus-Theaterschule im Treppenhaus: „Der Weltuntergang oder Die Welt steht auf kein' Fall mehr lang“. Kleine Piraten können im Verkehrsmuseum auf Schatzsuche gehen. Außerdem können alternative Antriebe ausprobiert werden. Das Planetarium im Palitzsch-Museum zeigt den Sternenhimmel und die Planeten. Der Vorverkauf beginnt am 21. August. Die Eintrittskarte berechtigt u.a. zum Eintritt in alle teilnehmenden Häuser von 18–1 Uhr, zur Fahrt mit den Museumsnacht-Buslinien und allen Linien im Bereich des VVO während der Museumsnacht.

www.dresden.de/museumsnacht

Das Dresdner Brunnenbuch

Wasser in seiner schönsten Form · Band II

Autoren Detlef Eilfeld und Jochen Hänsch

Erschienen November 2015

ISBN 978-3-944210-75-9

Preis 34,95 €

zzgl. Porto- und Versandkosten

Bestellung bei

SV SAXONIA VERLAG

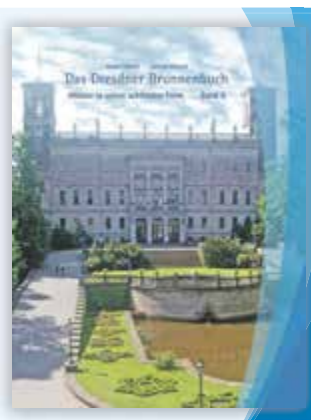
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH

Lingnerallee 3 | 01069 Dresden

Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661

E-Mail office@saxonia-verlag.de

www.saxonia-verlag.de



ANZEIGE

10. September: Dresden (er)lesen

Dresdner Verlage & Autoren stellen sich vor

Brunnen, Wasserspiele und kleine Teiche sind auf dem Parkgelände der drei Albrechtsschlösser allgegenwärtig. Ob die große Fontäne vor dem Schloss Albrechtsberg, das Wasserspiel im Römischen Bad, der Pavillonbrunnen, ein Wasserfall über Felsen oder der Fahrwegteich – das Wasser in seinen verschiedensten Facetten fasziniert die Besucher. Einen detaillierten Überblick über die Wasserkunst im Schloss Albrechtsberg, Schloss Eckberg und im Lingnerschloss gibt „Das Dresdner Brunnenbuch“, Band II. Detlef Eilfeld, einer der beiden Autoren, wird am 10. September, 11 Uhr, im Kronensaal von Schloss

Albrechtsberg die Wasseranlagen vorstellen. An diesem Tag findet auf dem Schloss die Veranstaltung „Dresden (er)lesen“ statt. Von 10 bis 18 Uhr stellen sich Dresdner Verlage und Autoren vor. Ein kurzweiliges Programm mit Kurzkrimis, Geschichten, Gedichten, Poetry Slam und vielem mehr erwartet die Zuhörer. 16 Uhr wird über das Thema „Der Literaturmarkt im Umbruch – neue Chancen, neue Risiken“ mit Experten diskutiert.

Mit einem Informationsstand ist auch der SV SAXONIA Verlag dabei, der die Dresdner Brunnenbücher herausgegeben hat.

www.schloss-albrechtsberg.de

09.12., 20 Uhr

22.12., 20 Uhr

Kulturschloss Großenhain, Tel. (03522) 505555
www.kulturzentrum-grossenhain.de / www.reservix.de

ANZEIGE

Günther Fischer – Ausnahmemusiker und Komponist

Die 1967 gegründete Günther Fischer Band ist eine der erfolgreichsten Jazzformationen. Günther Fischer komponierte für Manfred Krug, Uschi Brüning, Veronika Fischer u.v.a., ab 1980 auch Filmmusiken für Hollywoodproduktionen. Aktuell hat die Günther Fischer Band ihr Repertoire komplett überarbeitet und spielt fast ausschließlich Titel der vier AMIGA-LPs von Manfred Krug und Günther Fischer. Unvergessen ist jedoch sein Song zum gleichnamigen Film „Solo Sunny“, der im Konzert live von seiner Tochter Laura dargeboten wird, die Günther Fischer, soweit es ihr Studium

erlaubt, ab und an als Gesangssolistin dabei hat.

Die Musiker – jeder einzelne ein Spitzensolist in der deutschen Jazzszene – entpuppen sich als angesagte Multitalente und – eine kleine Sensation, – Günther Fischer selbst singt einige seiner schönsten Jazz-Chansons aus seiner Zusammenarbeit mit Manfred Krug.

Anlässlich des Konzertes von Günther Fischer am 09.12.17 im Kulturschloss Großenhain zeigt die Film-galerie vier ausgezeichnete DEFA-Filme mit Günther-Fischer-Filmmusik.

Weitere Infos unter: www.kulturzentrum-grossenhain.de

Ab sofort Annahme von Äpfeln und Birnen zur Lohnmostverarbeitung zu naturreinen Säften

Saftkauf auch ohne Obstabgabe möglich!

Öffnungszeiten

Mo & Mi 9–18 Uhr, Di 15–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr

Kelterei Oese

Weixdorfer Straße 5–9 · 01458 Ottendorf-Okrilla/OT Medingen

Telefon 03 52 05/5 42 71 · www.oese.net



Der frische Dresden

Gedenken an den militärischen Widerstand

Der 20. Juli 1944 zählt zu jenen Tagen der deutschen Geschichte, die von verschiedenen Seiten nicht nur verschieden reflektiert, sondern auch vielfach umgedeutet wurden. Galt das missglückte Attentat auf Adolf Hitler in der DDR eher als Marginalie im Widerstand gegen das Naziregime, sah man die dramatischen Ereignisse in der Endphase des 2. Weltkrieges in der Bundesrepublik zunächst als Verrat an. Später war das Attentat Anlass für den Vorwurf, dass die Akteure zu spät gehandelt hätten.

In Dresden ist es gute Tradition geworden, die Widerständler um Oberst Graf Stauffenberg am 20. Juli mit einer Feierstunde auf dem Nordfriedhof zu ehren. Dort befinden sich die Grabdenkmale der Generale Hans Oster und Friedrich Olbricht, die zu den zentralen Figuren des Umsturzversuches zählten. Der Kommandeur des Landeskommandos Sachsen



SOLDATEN DER BUNDESWEHR bei der Gedenkfeier für die Angehörigen des Widerstandes. Foto: S. Möller

der Bundeswehr Helmut Baumgärtner schlug bei seiner Rede anlässlich der Feierstunde nachdenkliche Töne an. „Es geht nicht um Heldenverehrung. Der 20. Juli ist ein sinnstiftendes Ereignis deutscher Geschichte“, sagte er. „Straßen und Kasernen tragen den Namen von Widerständlern und doch ist der 20. Juli leider bis heute

kein Feiertag. Es besteht Gefahr, dass die Besonderheiten des Tages in Vergessenheit geraten.“

Im Anschluss an ein gemeinsames Gebet legten Mandatsträger von Stadt und Land sowie Vertreter von Institutionen und Religionsgemeinschaften Kränze und Blumen an der Gedenkstätte nieder. (m-r.)

ANZEIGE

Wie wäre es mit einem Boxspring-Bett von FENNOBED in Dresden?



Das deutsch-finnische Familienunternehmen hat bei der Herstellung seiner komfortablen Boxspring-Betten nur ein Ziel: ein ehrliches und hochwertiges Bett zu schaffen, das gesunden und langanhaltenden Schlafkomfort bietet.

Grundlage eines jeden Bettes bilden ein Vollholzrahmen und eine Unterfederung anstelle des Bettgestells mit Lattenrost.

Für den Vollholzrahmen werden ausschließlich naturbelassene und langsam wachsende Kiefernholz verwendet, die aus zertifizierten, nachwachsenden Baumbeständen stammen.

Die Unterfederung besteht je nach Modell aus Bonell- oder Tonnentaschenfedern oder einer Kombination aus beiden. Da die Federn in der Unterfederung förmlich schweben, schaffen sie neben größtmöglichem Komfort ein besonders gutes Schlafklima. Denn sie erlauben eine optimale Luftzirkulation und das Bett kann atmen.

Die aufgelegte Matratze besteht, je nach Wunsch und

Bedürfnissen, aus einem Tonnentaschenfederkern oder einer Kombination aus Tonnentaschenfedern und einer besonders druckentlastenden Oberflächenfederung.

Gekrönt wird das Boxspringbett von der Komfortauflage, auch Topper genannt. Dieser schont die Matratze und macht den Schlafkomfort perfekt. Er ist in verschiedenen Materialien erhältlich. Der Bezug ist abnehmbar und waschbar, was sehr hygienisch ist und das Bett langlebig macht.

Unser Ziel ist es „seriöse, sichere, langlebige und ökologisch nachhaltige Betten zu fertigen, in denen auch Ihre Kinder getrost schlafen können“ so der Inhaber von FENNOBED Dresden, Sven Ferber.

Im Dresdner Showroom am Neustädter Markt haben die Kunden die Gelegenheit, die verschiedenen Modelle und Größen kennenzulernen und auszuprobieren.

Die Betten sind immer wieder anpassbar an Stile,

Lebensphasen und die manchmal wankelmütigen Phasen des Geschmacks. Dies wird erreicht durch die Kombination von verschiedenen Stoffen, Hussen, Füßen und Kopfteilen. Eine Vielfalt an facettenreichen Betttextilien und Accessoires hilft bei der weiteren Ausgestaltung. Jedes Bett lässt sich so – bei dem immer selben, auf den eigenen Körper ausgerichteten Fundament – individualisieren und auf Einrichtung, Jahreszeit oder Stimmung anpassen.

Dank der Fertigung in der eigenen Manufaktur und 30-jähriger Erfahrung in der Herstellung von Polstermöbeln ist jedes Bett handwerklich einwandfrei und ein Unikat.

Die Produkte von FENNOBED geben ein sicheres und gutes Gefühl, da sie ausschließlich aus naturbelassenen, geprüften und zertifizierten Materialien hergestellt werden.

Sie sind gemacht für einen erholsamen Schlaf und wundervolle Träume.

FENNOBED Dresden · Neustädter Markt 6 · 01097 Dresden
Tel: 0351 84160691 · dresden@fennobed.de
www.fennobed.de · www.facebook.com/fennobed

FENNOBED

5. Chortreffen in St. Pauli

Hechtviertel. Auch in diesem Jahr lädt der Chortissimo Dresden e.V. zum Chortreffen in die St. Pauli Ruine ein. Damit erlebt die Veranstaltung ihre fünfte Auflage.

Die kompletten Einnahmen aus den Konzerten gehen traditionell an lokale Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche unterstützen. „Inzwischen treten die Chöre ganz von selbst an uns heran,

um mitmachen zu dürfen“, freut sich Chortissimo-Vorsitzende Yvonne Neidt, die das alljährliche Chortreffen organisiert.

Gäste sind in diesem Jahr der Polizeichor Dresden und das A cappella Vocal Ensemble „Voice It“. Außerdem werden die Damen des Pop-Vokal-Ensembles „Vocalberries“ auf der Bühne stehen. (DN)
St. Pauli Ruine, Königsbrücker Platz,
3. September, 16 Uhr

HSKD soll städtisch werden

Das derzeit als Verein geführte Heinrich-Schütz-Konservatorium (HSKD) soll zum 1. Januar 2018 Eigenbetrieb der Landeshauptstadt werden.

Die für den Stadtrat erarbeitete Entscheidungsvorlage sieht neben der Kommunalisierung des Hauses auch die Übernahme des Personals vor. Für das pädagogische Personal bedeutet das eine Erhöhung der Honorarsätze.

Kulturbürgermeisterin Annkatrin Klepsch sieht in der Gründung des Eigenbetriebs Städtische Musikschule einen Meilenstein

für das Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden. Damit sei die Einrichtung für die nächsten Jahre gut aufgestellt.

In der Außenwirkung soll das HSKD als wichtigste und größte Musikschule in Dresden künftig mehr Aufmerksamkeit erfahren. Gleichzeitig erhofft sich das HSKD eine verstärkte Zusammenarbeit im Netzwerk der Stadt, zum Beispiel mit dem Theater der Jungen Generation, der Staatsoperette, der Dresdner Philharmonie und dem Festspielhaus Hellerau. (DN)

DER NEUE NISSAN MICRA.

VERBOTEN GUT AUSSEHEND.



MICRA VISIA
1.0 l, 52 kW (71 PS)

UNSER PREIS
€ 12.990,-

- Notbremsassistent mit Kollisionswarner
- Elektrische Fensterheber
- Berganfahrassistent
- Lichtsensor, LED Tagfahrlicht uvm.

JETZT PROBE FAHREN

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 3,8, kombiniert 4,6; CO₂-Emissionen kombiniert 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigt Sonderausstattung

Autocenter Strehle e.K.

Kötzschenbroder Str. 189, 01139 Dresden, Tel. 0351/8381890
autostrehle@t-online.de
www.strehleauto.de

Brückenschwalben sind begeistert

Die Mehlschwalben stellen Dresden ein gutes Zeugnis aus. Allein unter der Albertbrücke erhöhte sich die Zahl ihrer Nester von früher maximal 50 auf nun 84. Ein Zusammenhang mit den rund zweieinhalb Jahre andauernden Sanierungsarbeiten ist nicht hundertprozentig auszuschließen. Eigentlich sollte die Instandsetzung der Brücke seinerzeit sehr viel früher beginnen, nämlich bevor die Schwalben zu ihren angestammten Nistplätzen zurückkehren. Und eigentlich hätte allein der Baulärm ausgereicht, die Tiere zu vergrämen. Der politische Diskussionsbedarf ließ einen pünktlichen Baubeginn ein ums andere Mal nicht zu, die Schwalben aber waren im Anflug und es wäre damit zu rechnen gewesen, dass sie ihre Niederlassungsrechte geltend machen würden. Die Leute vom Straßen- und Tiefbauamt mussten tätig werden und fanden eine geradezu verblüffend einfache Lösung. Noch vor Beginn der Brutzeit wurde die Ostseite der Brücke mit Netzen verhängt. Das ganze Spiel wiederholte sich später in gegenläufiger Richtung. Der Naturschutzbund Sachsen



FACHGRUPPENLEITER MATTHIAS SCHRACK vom NABU Sachsen mit Andreas Gruner und Raoul-Schmidt-Lamontain (v.l.) Und irgendwo sind auch die Schwalben.
Foto: Möller

fand die Sache gut. Dresden darf sich deshalb bis auf Weiteres mit der Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“ schmücken. Matthias Schrack, Fachgruppenleiter Ornithologie vom NABU Sachsen, übergab die Auszeichnung am 11. August. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain und Andreas Gruner, Abteilungsleiter Brücken- und Ingenieurbauwerke im Straßen- und Tiefbauamt, nahmen die Urkunde und Plakette namens der Stadt entgegen. „Dass unsere Ingenieure komplizierte

Brückenbauarbeiten souverän meistern, ist bekannt. Dass sie dabei auch die Wohn- und Brutstätten von Schwalben vorübergehend umsiedeln, eher weniger. Ich verstehe diese Auszeichnung als Ansporn, sensibel und umweltbewusst auch bei künftigen Bauvorhaben vorzugehen“, sagte Schmidt-Lamontain. Zufrieden zeigte sich auch der Mann von den Naturschützern. „Eigentlich ist die Plakette ja für Häuser bestimmt, aber auch eine Brücke kann auszeichnungswürdig sein.“ (m-r.)

Neue Gleisschleife

Eine neue Gleisschleife bauen die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) an der Haltestelle „Infineon Süd“. Sie ersetzt künftig die bisherige Wendemöglichkeit an der Königsbrücker Straße in Höhe Diebsteig, die zurückgebaut und renaturiert wird. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 9. September. Ziel der Verlegung ist es, die Weichen auf der freien Strecke am Diebsteig auszubauen, um so das Tempo der Straßenbahnen spürbar zu steigern. (DN)

Frischmilch neu
selbstgezapft am
Milchautomat Volkersdorf

Johne & Lorenz GbR
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Dresden wie gemalt

ANZEIGE

Ausmalen liegt voll im Trend: Ob Blumen, Mandalas oder Einhörner. Warum nicht auch Stadtbilder? Der Gmeiner-Verlag hat dafür im Frühjahr die Reihe „MAL REGIONAL“ aus der Taufe gehoben. Zu den Novitäten gehört der Band „Dresden und die Sächsische Schweiz“. Er bietet nicht nur entspannende Momente, sondern lädt zum Entdecken der Region ein. Zu den 30 Motiven werden auch wissenswerte Fakten geliefert. Architektonische Highlights von Elbflorenz sind ebenso enthalten wie reizvolle

Ausflugsziele in der Sächsischen Schweiz. Die Skizze von Frauenkirche und Semperoper, von Kulturpalast und Lingnerschloss wartet ebenso wie die von Burg Stolpen oder der Bastei auf eine individuelle farbige Gestaltung. Genügend Platz ist auch für eigene Notizen oder Fotos. So lässt sich die regionale Ausmal-Broschüre als ganz besonderes Erlebnis-Tagebuch gestalten.

MAL REGIONAL – Dresden und die Sächsische Schweiz
Gmeiner-Verlag, 64 Seiten
ISBN 978-3-8392-2174-7

1	2	3		4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15	16										
17				18						19		20															
21			22			23						24						25									
26									27						28		29										
		30			Toner- & Druckertinten-Service Boltenhagener Straße 2 · 01109 Dresden Telefon 7953694 · Funk 0178 5920384									31													
32	33																						34			35	
	36																						37		38		
39				40	Nähmaschinen-Service www.naemaschinen-service-dresden.de Haushalt · Industrie · Handwerk auch DDR-Fabrikate · An- & Verkauf Boltenhagener Straße 2 · 01109 Dresden Telefon 7953694 · Werkstatt 035240 749007									41													
42																									43	44	
45		46	47																				48	49			
		50			OFFICEMONSTER.DE PC-SERVICE Fontane-Center Sagarder Weg 1 · 01109 Dresden Telefon 0351 3233829										51												
52	53																						54				55
56																										57	
58			59	60	61	62	63			64	65	66	67		68	69											
		70		71					72						73												
74									75					76													

WAAGERECHT: 1. Zahlenkunde; 10. Chef einer Schule oder Firma; 17. Stadt im Erzgebirge; 18. Ein Hormon; 20. Ostseebad; 21. Komisch; 23. Ort im Harz; 24. Festl. gedeckter Tisch; 26. Reithilfe; 27. Lat.: Küste; Betel; 28. Verehrter Mensch; 30. Sinnesorgan; 31. Nebenfluss d. Rhone; 32. Russ. Weibl. Vorname; 34. Abk. f. Neues Testament; 35. Abk. f. Firma; 36. Abk. f. Nutzinsektenkatalog; 37. Grundschulfach; 39. Mittelamerikanische Indianer; 41. ..., der Schelm; 42. Zeichen f. Neon; 43. Zu keiner Zeit; 45. Ein Stein; 48. Stimmlage; 50. Gefrorenes Wasser; 51. Nordlandtier; 52. Erfinder d. Dynamit; 54. Amer. Nachrichten-; 56.: Engl.: Idee; 57. Abk. f. Inch; 58. Abk. f. Euer Ehren; 59. Pädagoge; 64. Lehrer; 71. Nichtfachmann; 72. Anlass; 73. Eule; 74. Rückwirkung; 75. Eisenoxid; 76. Mittellosigkeit;
SENKRECHT: 1. Klauen; 2. Schulsaal; 3. Lehre v. d. Bewegungen d. Erdkruste; 4. Alpengipfel (Nordwand); 5. Zeichen f. Mangan; 6. Angeh. d. nord. Göttergeschlechts; 7. Stadt südl. Moskau; 8. Franz.: Insel; 9. Lichtspieltheater; 11. Warenbestand; 12. Wirklich; 13. Kleinst-zweistellige Primzahl; 14. Leim; 15. Aussprachezeichen; 16. Russ.: Er; 19. ARD-Rundfunkstation; 22. Heimat d. Odysseus; 25. Ein Zierstrauch; 29. Karpfenfisch; 31. Stoff f. Federbetten; 33. Nicht außen; 38. Zentralgestirne; 39. Studierter Techniker; 40. Garn einer Agave; 44. Geladenes Teilchen; 46. Nadelbaum; 47. Vorbildlich; 49. Hausflur; 53. Feierl. Gedicht; 54. Abk. f. einen amerik. Geheimdienst; 55. Engl.: Eins; 57. Schneehütte; 60. Abk. f. Elektro; 61. Raubfisch; 62. Bras. Olympiastadt; 63. Niederl.: Ein; 64.: Lat.: Für; 65. Vorbei; 66. Vorsilbe; 67. Dresdner Körbchengröße; 68. Durch Zersetzung entstandener Schlamm; 69. Elektr. Maßeinheit; 70. Zeichen f. Natrium; 72. Abk. f. Greenwich
Das Lösungswort ergibt sich aus den gelb markierten Feldern. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 01.09.2017 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Schulrätsel“ an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinne werden Ausmalbücher „Dresden und die sächsische Schweiz“ sowie 2 x 2 Freikarten für das Chorfestival von Chortissimo verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**



Augenprothetik Lauscha GmbH

Anfertigung von Augenprothesen

Straße des Friedens 74 C · 98724 Lauscha/Thüringen
Telefon (03 67 02) 28 00 · (03 67 02) 2 80 13

Filiale Dresden ☎ 0351/8 04 32 94
Hoyerswerdaer Str. 40 • 01099 Dresden

ANZEIGE

Beruflicher Neustart nach Unfall oder Krankheit

Das Leistungsangebot des Berufsförderungswerkes Dresden richtet sich an Erwachsene, die ihren Beruf oder ihre Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können. Durch eine berufliche Neuorientierung und Qualifizierung wird ein gezielter Wiedereinstieg ins Arbeitsleben ermöglicht. Dazu wird eng mit Rehabilitationsträgern und potenziellen Arbeitgebern zusammengearbeitet und eine breite Qualifizierungspalette angeboten. Qualifizierungen sind in verschiedenen Branchen wie Wirtschaft/Verwaltung, Handel/Dienstleistung/Gastgewerbe, Informationstechnik, Elektronik, Metall, Garten- und Landschaftsbau sowie Teilqualifizierungen und Integrationsstrainings möglich. Das Berufsförderungswerk Dresden ist

ein anerkanntes Zentrum für berufliche Rehabilitation nach § 35 SGB IX und zertifiziert nach ISO 9001:2015 sowie nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung AZAV. Bei freier Reha-Kapazität können auch Inhaber eines Bildungsgutscheines die Qualifizierungsangebote nutzen.

Weitere Informationen:
www.bfw-dresden.de, Telefon 85480
Hellerhofstraße 35, 01129 Dresden



Qualifizierung Qualitätsfachmann
Foto: P. Lange

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten ·
Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende
Dresden**

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von
Christine Frenzel
beraten.

☎ 01 74 303 15 80
@ frenzelchristine@gmx.de

Ausschank-Zeit

Magnesium Verla® –
die meist verkaufte
Magnesium-Marke*
in der Apotheke.
*IH: 07/2017



In Top-Form mit organischem Magnesiumcitrat

**Ausschank vom 21. August
bis 1. September**

in Ihrer Schauburg Apotheke
Königsbrücker Straße 57 · Telefon 8024220
www.schauburg-apotheke.de

**SCHAUBURG
APOTHEKE**

Bildungsmesse im St. Benno

Ein Auslandsjahr in den USA, ein Sprachkurs auf Malta oder Work & Travel in Neuseeland – jungen Menschen steht die Welt offen. Die JugendBildungsmesse am 26. August zeigt zahlreiche Angebote und Möglichkeiten auf.

Von 10 bis 16 Uhr können sich Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende aber auch Eltern und Lehrer im Dresdner St. Benno-Gymnasiums über alle Aspekte rund um das Thema Auslandsaufenthalte während und nach der Schulzeit informieren. Neben Branchenexperten stehen auch ehemalige Programmteilnehmer als Ansprechpartner zur Verfügung, um ihre Erfahrungen weiter zu vermitteln. Fragen zu Voraussetzungen, Kosten und Stipendien können im direkten Gespräch geklärt werden. Präsentiert werden u.a. Programmarten wie der Schüleraustausch, Work & Travel, Au-Pair, Freiwilligendienste und Auslandspraktika. Der Eintritt ist frei. (StZ)



DIE JUGENDBILDUNGSMESSE BIETET die Möglichkeit, mit verschiedensten Anbietern ins Gespräch zu kommen.
Foto: PR

Pflegemesse erlebt zweite Auflage

Am ersten Septemberwochenende, am 2. und 3. September, 10 bis 18 Uhr, findet in Dresden auf dem Messegelände im Ostragehege die 2. Pflegemesse statt. Sie versteht sich als Branchentreffpunkt in Dresden für stationäre und ambulante Alten- und Krankenpflege sowie auch für Rehabilitation und Betroffene. Das Spektrum ist breit gefächert: Es berührt alle Bereiche der Pflege,

aber auch altersgerechtes Bauen und Wohnen, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Aus- und Weiterbildung. Unter dem Motto „Zukunft Pflege“ sollen alle Branchen zentral an einem Ort zusammengefasst werden. Es werden sowohl Produkte und Dienstleistungen vorgestellt als auch zukunftsorientierte Lösungen für die Therapie. (StZ)
www.pflegemesse-dresden.de

Neues ASB- Pflegezentrum

Auf der Schulstraße 9 in Boxdorf eröffnete der ASB am 17. August sein neues Pflegezentrum. Unter einem Dach sind ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, seniorengerechtes Wohnen und hausärztliche Versorgung vereint. Für das Pflegezentrum wurde ein Wohnhaus aus der Jahrhundertwende um 1900 altersgerecht sowie barrierefrei um- und ausgebaut und durch einen Anbau erweitert. Zu dem Haus kam der ASB auf ungewöhnliche Weise – er erbt es von der letzten Bewohnerin Anna Werra Klemm, die sich dem Sozialverband sehr verbunden fühlte. In den Um- und Neubau wurden rund 2,5 Millionen Euro investiert. Die Deutsche Fernsehlotterie förderte den Bau und die Ausstattung von Tagespflege und Sozialstation mit einer Zuwendung von 300.000 Euro. Inzwischen sind die ersten Bewohner eingezogen, Sozialstation und Tagespflege haben den Betrieb aufgenommen. (StZ)

Ambulanter ... ein Plus an Pflege **MEMMEL** Dresden
+ PFLEGEDIENST GmbH
Rufnummer 03731 355262
Wir suchen Sie als Verstärkung für unsere Teams als
Pflegeschichtkraft (m/w) und Pflegehelfer (m/w)
in Voll- oder Teilzeit
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Berufsunfähig? Es gibt Alternativen!

Wir unterstützen Sie bei der beruflichen Neuorientierung und bieten Ihnen vielfältige berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten sowie individuelle Teilqualifizierungs- und Trainingsmodule. Anlässlich des Deutschen Reha-Tages beraten wir Sie zu Wegen und Chancen einer beruflichen Rehabilitation.

Informationsveranstaltung
22. September 2017 | 10 – 14 Uhr | BFW Dresden

Kostenloses Info-Telefon:
☎ 0800 239 33 33
Montag – Freitag
08 – 16 Uhr

Berufsförderungswerk Dresden
Zentrum für berufliche Rehabilitation
Hellerhofstraße 35
01129 Dresden

www.bfw-dresden.de | info@bfw-dresden.de | Tel.: 0351 85 48 0

**NOTAPHILIE
DRESDEN**
Dr. Hemmerling
NEU:
20-Euro-Silbermünze
»Martin Luther«
Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen
Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr

EINFACH. REVOLUTIONÄR.

Wischen und saugen
in einem Schritt.
Mit dem Kärcher
Hartbodenreiniger FC 5.

€ 229,99*

*unverbindl. Preis-
empfehlung inkl. MwSt.



www.kaerchercenter-matthes.de

KÄRCHER Meißner Straße 2a
01445 Radebeul
KÄRCHER CENTER Telefon 0351 8894444
MATTHES Telefax 0351 8894440

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?**
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

**BAUMFÄLLUNG
MIT SEILTECHNIK**
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Mehr Wohnungen

In Dresden gab es Ende 2016 297.322 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Dies sind insgesamt 2.044 Wohnungen mehr als im Vorjahr. Bei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern wurde ein Anstieg von 1.508 Wohnungen registriert. Insgesamt erteilte die Stadt im Vorjahr Baugenehmigungen für 1.135 Gebäude mit insgesamt 5.754 Wohnungen.

Die Entwicklung in den einzelnen Ortsamtsbereichen/Ortschaften sowie Stadtteilen lässt sich in der Broschüre „Bauen und Wohnen 2016“ nachvollziehen. Diese Publikation enthält umfangreiche Tabellen und Grafiken zur Bautätigkeit, zum Wohnungsbestand und zum Wohnungsleerstand.

(StZ)

Weitere Informationen unter
www.dresden.de/statistik



EINE QUALIFIZIERTE BERATUNG ist für Bauherren in spe unverzichtbar.

Foto: PR

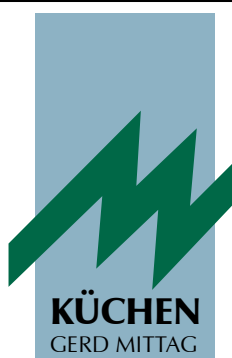
Bauen, Kaufen, Wohnen

Dresdner Fachmesse am 2. und 3. September

Kaufen oder Mieten? Selber bauen oder sanieren? Schlüssel-Fertighaus oder Architektenhaus? Viele Fragen rund ums Wohnen beantwortet die Messe „Bauen, Kaufen, Wohnen“, die am 2. und 3. September in der Messe Dresden stattfindet. Investitionen in eigene vier Wände wollen wohl überlegt sein, da gibt es viel zu bedenken – von der Planung, über die Finanzierung bis zur Inneneinrichtung. Bauherren und solche, die es werden wollen, finden auf der Dresdner Baumesse Ansprechpartner für alle Bereiche. Schwerpunkte der Messe bilden die Themen Immobilienerwerb und Finanzierung, Neu-/Umbau und Renovierung der eigenen vier Wände sowie Wohnen und Einrichten. Mit dem Fokus auf Wohneigentum für junge Familien wendet sich die Messe verstärkt an die junge Zielgruppe. Passend zum Herbstbeginn präsentieren viele Aussteller moderne Heizungssysteme und neue

Beleuchtungslösungen. Ein weiterer Höhepunkt der Messe neben dem MLSD-Lichtforum ist das „Forum moderne Architektur“. Hier kommen Architekten der Region mit den Messebesuchern ins Gespräch. Zu einer offenen Diskussion über die Rolle der Baukultur lädt zum Beispiel das Forum-Frühstücksgespräch „Architektur und Stadtidentität“ ein. Erneut nimmt in diesem Jahr die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH an der „Bauen Kaufen Wohnen“ teil und informiert mit zahlreichen Fachvorträgen zum Messe-schwerpunkt ENERGIE. Umfassende Informationen halten Fachverbände und die Verbraucherzentrale im Bauberatungszentrum bereit: Im Fokus steht dabei sicherlich die Beratung zum neuen Bauvertragsrecht, das am 1. Januar 2018 in Kraft tritt und eine Reihe neuer Rechte für private Bauherren mit sich bringt.

www.messe-bkw.de



**Ihre Traumküche
wartet schon auf Sie!**

Großenhainer Str. 96a
01127 Dresden
Tel. 0351/8567570
kuechen.mittag@t-online.de
www.kuechen-mittag.de

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein
Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Steuerberatung für Arbeitnehmer,
Rentner und Immobilienbesitzer.

Bürozeiten:

Montag und Dienstag 9 - 17 Uhr
Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag 9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Der Duschwasser-Check der DREWAG – Wasserverbrauch messen und clever handeln.

Wissen Sie, wie viel Liter Sie beim Duschen verbrauchen?

Durchschnittlich ca. 40 Liter Warmwasser werden beim täglichen Duschgang verbraucht. Damit bildet der Verbrauch von Warmwasser den zweitgrößten Posten im Energieverbrauch von Privathaushalten, einzig die Heizung benötigt mehr.

Wollen Sie Ihren tatsächlichen Warmwasserverbrauch herausfinden oder effizienter duschen?

Dann leihen Sie sich den Duschwasser Check im DREWAG-Treff Ecke Freiburger/Ammonstr. aus.



Das Warmwasserverbrauchsmessgerät amphirol 1 zeigt Ihnen während des Duschens die verbrauchte Warmwassermenge in Liter und die Warmwassertemperatur in °C an. Nach dem Duschvorgang wird die dafür benötigte Energie in kWh und die Wassermenge in Liter angezeigt. Zusätzlich wird Ihr Duschvorgang in einer Energieeffizienzklasse bewertet. Dadurch können Sie ein Gefühl für Ihr Duschverhalten entwickeln und zukünftig Wärmeenergie bewusster einsetzen.

Das Warmwasserverbrauchsmessgerät amphirol 1 erhalten DREWAG-Kunden gegen eine Kautions von 10 €. Die Leihgebühr beträgt für DREWAG-Kunden 2 € pro Tag, für Nicht-DREWAG-Kunden 4 € pro Tag.

DREWAG

Massives Holz bringt Wohnlichkeit und Wärme ins Haus

Die Wünsche an den modernen Treppenbau sind ebenso vielfältig wie die Fragen von Bauherren und Renovierern, wenn es um die Auswahl einer zum Stil des Hauses passenden Treppe geht. Dabei steht der Werkstoff Holz voll im Trend. Dafür spricht die große Auswahl an Holzsorten, die warme Ausstrahlung des

Holzes und die Palette an diversen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien wie Edelstahl oder Glas.

Besuchen Sie uns in unserem Studio in Bautzen und überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Treppenbaus.



TREPPEN MEISTER® JATZKE
Das Original

**Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO**

Mo bis Fr 9–18 Uhr
oder nach Vereinbarung

www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon 03591 373333
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

www.
wir-polstern-dresden
.de

**Polsterei
und Raumdesign**

- Polsterarbeiten jeglicher Art
(klassisch, modern, Stilmix)

- Sonnen- /Sicht- /Insektenschutz

- Fußbodenverlegung

Funk: 0172 98 72 883
email: mail@wir-polstern-dresden.de

Claas Willmann
Raumaussattermeister

Trachenberger Str. 35
01129 Dresden

Toller Erfolg für Weixdorfer Volleyballer

Mit zwei Unentschieden und zwei Siegen in der Vorrunde konnten sich die Weixdorfer Volleyballer beim am 12. August ausgetragenen Sandplatzturnier des SV Haselbach für das Halbfinale qualifizieren.

Nachdem sich die Mannschaft auch im Halbfinale durchsetzen konnte, traf das Team im Finale auf den Lokalmatador aus Koitzsch.

Im Verlaufe eines anfangs durchaus ausgeglichenen Spiels entschied die Weixdorfer Auswahl den ersten Satz für sich und blieb auch im zweiten Durchgang auf der Siegerstraße. Mit 25:18 und 25:10 ließ das Team keinen Zweifel an seiner spielerischen Klasse aufkommen und durfte schließlich den hart umkämpften, prestigeträchtigen Pokal aus dem Haselbachtal mit nach Hause nehmen.

(Sven P.)



SETZTE SICH SOUVERÄN gegen die Konkurrenz durch: Weixdorfs Volleyballteam. Foto: PR

Dixiebahnhof Weixdorf

■ Feetz

Mit drei Stimmen und vier Instrumenten liefert die Rockband Feetz handgemachte Musik vom Feinsten. Ausflüge in Blues, Jazz, Funk und Psychedelic zeugen von purer Spielfreude. Das Repertoire der vier Altmeister reicht von Robert Johnson über Eric Clapton bis hin zu den Doors. Am 2. September in Weixdorf.

■ Tastenmagier

Als Pianist und Sänger begeistert Michael Alf seine Zuhörer mit Boogie Woogie, New Orleans Piano, Swing, Ragtime und Blues. Auch die Frankfurter Allgemeine Zeitung zeigte sich sichtlich beeindruckt: „Der dampfende Groove reißt die Leute vom Hocker, explosiv, die Blutbahnen weitend, schweißtreibend und authentisch.“ Die Süddeutsche schrieb „Ein Tiger an den

Tasten.“ Michael Alf kommt am 16. September.

■ Florian Mayer

Was tun, wenn das Repertoire für das eigene Instrument als unzureichend erscheint? Violonist Florian Mayer löst das Problem, indem er sich an anderer Stelle bedient.

Mit vier Saiten und einem Bogen ersetzt er 88 Tasten. Das Publikum erlebt Schubert, Beethoven, Liszt und Mendelssohn, Gershwin und Ellington auf eine ganz andere Art und Weise. „Violine – Klavierwerke“, am 22. September im Dixiebahnhof Weixdorf, Platz des Friedens. (StZ)

Alle Veranstaltungen
beginnen 20 Uhr.

Mehr Informationen
und das ganze Programm unter
www.dixiebahnhof.de

Hellerauer Lesetage

Hellerau. Die Hellerauer Lesetage stehen diesmal unter dem Motto „Wilhelm Busch – Gelesen. Gezeigt. Gespielt“. Sie finden am 2. September, 15 Uhr, in der Waldschänke Hellerau, Am Grünen Zipfel 2, statt.

Ab 15 Uhr zeigt das KURBEL-THEATER „Max und Moritz, eine Bubengeschichte in sieben Streichen“. Für Kurzweil sorgt ein abwechslungsreiches Begleitprogramm mit

Büchertauschbörse und Quiz, dessen Gewinner sich auf tolle Buchpreise freuen dürfen. Wer möchte, kann Bücher zum Tauschen mitbringen. Natürlich gibt es auch einen Bastelstand. Unter dem Titel „Wer Sorgen hat, hat auch Likör“ lädt Anna-Katharina Muck ab 19.30 Uhr zu einem literarischen Abend ein. Musikalisch begleitet wird sie von Florian Mayer.

(DN)

Boltenhagener voll gesperrt

Klotzsche. Die Boltenhagener Straße bleibt zwischen der Neuen Planstraße und dem Haus Nr. 146 voraussichtlich bis Mitte September für den Verkehr voll gesperrt. Grund sind Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet Rähnitz. Eine Umleitung ist ausgeschildert. (StZ)

Chefärztin verabschiedet

Klotzsche. Stabwechsel im St.-Marien-Krankenhaus. Nach 27 Jahren in der Klinik und siebenjähriger Tätigkeit als Chefarztin für Psychatrie und Psychotherapie ist Christina Pfeiffer am 13. Juli in den Ruhestand verabschiedet worden. (StZ)

7. Forst- und Weinfest

Klotzsche. Auch in diesem Jahr organisiert der Klotzscher Verein zusammen mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst das nun schon traditionelle Königswalder Forst- und Weinfest. Termin ist der 2. September. Dann verwandelt sich das Gelände rund um das Forsthaus am Nesselgrundweg in eine Feiermeile. Für den stimmungsvollen Auftakt sorgt ab 13.30 Uhr der Posaunenchor der evangelischen Kirchgemeinde Dresden-Klotzsche. Punkt 14 Uhr werden Dr. Martin Biernath, Fachbezirksleiter des Staatsforstbetriebes

Dresden, Ortsamtsleiter Christian Wintrich und der Vorsitzende des Klotzscher Vereins Dirk Lauterbach die Veranstaltung offiziell eröffnen.

Neben tollen gastronomischen Angeboten erwartet die Gäste wie immer ein sehr abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Ein geführter Rundgang durch den Waldpark steht ebenso auf dem Programm wie eine kurzweilige Heidewandlung mit Oberforstrat Heiko Müller. (m-r.)

Das vollständige Programm unter
www.klotzscherverein.de



Akademiehotel Dresden • Königsbrücker Landstraße 2a • 01109 Dresden • www.akademiehotel-dresden.de

Akademiehotel Dresden

VERANSTALTUNGEN im Akademiehotel Dresden

02.09.2017 Teilnahme am Königswalder Forst- und Weinfest

05.09.2017 Sommerkino
im Akademiehotel Dresden
um 20.00 Uhr

17.10.2017 Vernissage
um 19.00 Uhr
von den Künstlern des Ölmalkurses der Kreativwerkstatt

11.12.2017 Weihnachtsbrunch
im Akademiehotel
ab 11.30 Uhr

Ich sehe was – was Du nicht siehst !

Sehen pur bei Hahmann Optik

Sonnenbrillen mit selbsttönenden Gläsern sind im Sommer 2017 ein ganz besonderer Hit. Besonderheit: diese Gläser verändern abhängig vom UV-Licht bzw. der Helligkeit ihre Tönung. Der ideale Schutz für Menschen, die sich viel zwischen Raum- und Außenbereichen bewegen und nicht ständig die Brille wechseln wollen.

Neben der klassischen Sonnenbrille sind diese Gläser die ideale Ergänzung zur Brille ohne Tönung. Vor allem im Freizeitbereich überzeugen die so genannten photochromen Gläser mit ihrer Anpassfähigkeit. Es gibt sie als mineralische Gläser und Kunststoffgläser.

In der Nacht haben diese Gläser keine Tönung. Die Tönung steigt abhängig vom UV-Anteil im Licht

bis auf 80 %. Das bedeutet einfach Spaß am perfekten Sehen.

Selbsttönende Gläser in Kombination mit der Eye Drive Glastechnologie ergibt perfektes Sehen im Straßenverkehr auch in der Nacht und Blendschutz.

In diesem Jahr gibt es diese Gläser auch für gekrümmte Sport- und Funbrillen – Rundum Schutz für Ihre Augen.

Sehen in der Sonne mit einer Sonnenbrille mit individueller Glasstärke macht immer Sinn, denn nur diese Korrekturen reduzieren Streulicht komplett.

Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profil. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Weitere Informationen mit
Schnell-Sehtest auch unter
www.hahmann-optik-art.de

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed vision center 2017



Zeiss I-Script Center
Langebrück und Pulsnitz
01465 Langebrück, Dresdner
Str. 4-7, Tel. 03520170350
01896 Pulsnitz, Wettinstr. 5,
Tel. 03595544671

01109 Dresden-Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. 03518900912

P.S.: Es gibt selbsttönende Gläser, welche sich auch hinter der Windschutzscheibe eintönen – ideal für Autofahrer und deren Wunsch nach einer durch Helligkeit gesteuerten Sonnenbrille.